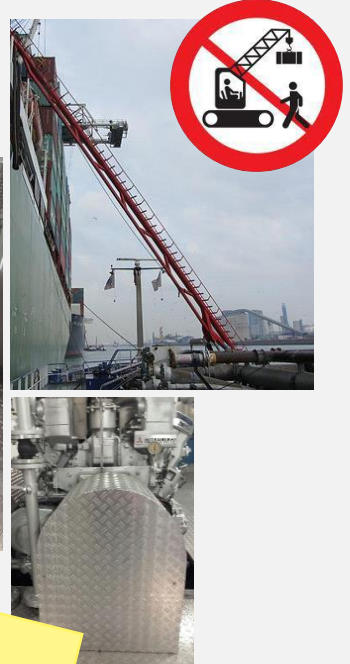




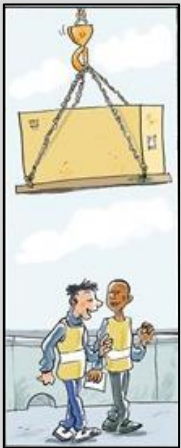
SAFETY FLASH: BEWEGLICHE TEILE

GOOD PRACTICE

- 👍 Markierungen rund um das Steuerhaus und Schallsignal bei Bewegung des Steuerhauses
- 👍 PSA wie Sicherheitshandschuhe benutzen
- 👍 Gründlich umschaun um sich zu vergewissern, dass es sicher ist, die Ankerspills oder den Autokran zu bedienen
- 👍 Kommunizieren Sie miteinander, wenn die Wartung an bewegenden Teilen durchgeführt wird (benutzen Sie dafür die lock-out/tag-out Methode)



Bewegende Teile können zu Einklemmungen und Schnittwunden führen, die ernste Folgen haben können.
Entfernen Sie Schutzvorrichtungen nur vorübergehend für Wartung und Reparatur und stellen Sie sie dann immer ab. Teilen Sie dies auch Ihren Kollegen mit.



BAD PRACTICE

- ✗ Das Seil noch eben richtig hinlegen
- ✗ Reparaturen durchführen, während die Maschine eingeschaltet ist
- ✗ Schutzdeckel abnehmen
- ✗ Unter schwebender Last hindurchlaufen
- ✗ In der „Snapback-Zone“ (Gefahrenzone) stehen
- ✗ Aufenthalt im Achterpiek während der Fahrt i.Z.m. sich bewegenden Steueranlagen

AKTION FRAGEN:

- Welches sind die beweglichen Teile an Bord? Wie sind diese gesichert?
- Weiß jeder, was die Snapback-Zone (Gefahrenzone) ist und wo sie sich befindet?
- Wie helfen wir einander, um darauf zu achten? (z.B. auf unsicheres Verhalten ansprechen)

Disclaimer: Die Informationen in diesem Dokument wurden mit der höchstmöglichen Genauigkeit erstellt. Allerdings können die Plattform Zero Incidents und ihre Teilnehmer in keiner Weise für die Inhalte haften. Die Annahme von Maßnahmen, Vorschlägen, Warnungen, etc. müssen daher immer abgewogen und vorgängig einer Risikobewertung unterzogen werden. Verbreitung dieses Dokument unter den Dritten ist zulässig, sofern dies in der ursprünglichen Form durchgeführt wird.

